

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 78 (1936)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

Originalarbeiten. Glättli: Über den Geburtsrauschbrand und andere Gasoedeme sowie deren Behandlung 53. — Wyssmann: Über Zerreißen der Wadenmuskeln (Mm. gastrocnemii) und der Achillessehne beim Rind 63. — Ammann: Entfernung von Konglobaten aus dem Dickdarm eines Scotchterriers durch Enterotomie 78.

Referate. Höfliger: Im Jahre 1934 erschienene Arbeiten aus dem veterinär-anatomischen Institut der Universität Zürich 81. — Zwicky: Zusammenhänge zwischen Stall und Krankheit 85. — Annales de l'Institut Pasteur: numéro commémoratif sur la rage 87. — Van Goidsenhoven et Bertrand: Traumatose ombilicale à bacille de Welch chez le poulain 88.

Bücherbesprechung. Baum und Zietzschmann: Handbuch der Anatomie des Hundes 88. — Schuppli: Neuzeitliche Rindviehhaltung 90. — Leclainche: „Histoire de la médecine vétérinaire“ 90.

Verschiedenes. Sterbekasse und Hilfsfonds der G. S. T. 91. — Die Übertragung der Leitung von Schlacht- und Viehhöfen an Tierärzte im Deutschen Reich 92. — Übersicht über den Stand der ansteckenden Krankheiten der Haustiere in der Schweiz im Jahre 1935 94. — Legat 96. — Zum 75. Geburtstag von Oskar Rubeli 96. — Universität Zürich: Rektoratswahl 96.

Totentafel. Ernst Kobelt in Altstätten 96. — Rudolf Fetscherin in Basel 96.

Laufende Literatur.

Beilage. Verzeichnis der Tierärzte der Schweiz 1936.

Glandothylan

Nach Ratten-Einheiten standardisiertes Hypophysenvorderlappen-Präparat kombiniert mit Jodphenyldimethylpyrazolon. Subkutan zur hormonalen Behandlung der Sterilität des Rindes und der Stute. Die Vorderlappenpräparate haben sich weit besser als die öligen Follikel-Hormonpräparate bewährt.
1 Ampulle = 125 Ratten-Einheiten.

Glandothytrat

1 ccm = 10 Vögtlin-Einheiten.

354

Hypophysenhinterlappen- und Thymus-Extrakt. Glandothytrat erzeugt nie tetanische Kontraktionen, sondern rhythmische Wehen, die den normalen gleichwertig sind.

W. Brändli & Co., Bern, Vertreter der „Atarost“ Rostock.

Autoservicedienst des Ärztesyndikates.

Das Ärztesyndikat vermittelt den Tierärzten

Pneus mit grösstmöglichen Rabatten,

Autoöle und Zubehörden zu günstigen Bedingungen.

Anfragen sind an das Generalsekretariat der Verbindung der Schweizer Ärzte, Choisystrasse 15, in Bern zu richten.

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Berliner Tierärztliche Wochenschrift. 1936. Nr. 2. — *Jöhnk*: Über Milzbrand.

Nr. 3. — *Holz*: Beiträge zur Pathologie des Zentralnervensystems. — *Spieler*: Hormovilan bei Unfruchtbarkeit, Impotenz und Nachgeburtstzurrückhaltung.

Nr. 4. — *Wundram*: Untersuchungen über die Grösse der Luftkammer von Eiern und die Altersbestimmungen von Eiern in ultraviolettem Licht. — *Heyn*: Über das Blutbild der Hühner.

Nr. 5. — *Aries*: Weiterer Beitrag zur chemotherapeutischen Behandlung der Schweinepest. — *v. Ostertag*: Grundsätzliches zur Frage der Bekämpfung und zur Tilgung der Tuberkulose des Rindes und zur Frage der Überleitung des Bekämpfungsverfahrens in das Tilgungsverfahren.

Nr. 6. — *Schern*: Zur Theorie und Praxis der S. G. R. (Schern-Gorlische Reaktion für Milch). — *Sabalitschka* und *Dürmann*: Über den Einfluß von Fetten und fettähnlichen aliphatischen Kohlenwasserstoffen auf die Wirkung von Desinfizienten.

Deutsche Tierärztliche Wochenschrift. 1936. Nr. 2 und 3. — *Götze, Müller* und *Ließ*: Wüschelrutenversuche an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. II. und III. Mitteilung. (Die Deutung der Rutenausschläge zweier Rutler in Tierstallungen, Boxen und Tierständen im Sinne einer Gesundheitsgefährdung ist nach den vorgenommenen Untersuchungen abwegig. Die Red.) — *László*: Tuberkulose der submaxillaren Speicheldrüse.

Nr. 4. — *Mießner* und *Hansen*: Wüschelrutenversuche an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. IV. Mitteilung. (Kulturen verschiedenster Erreger und damit infizierte Tiere ließen keine Beeinflussung durch Erdstrahlen erkennen. Die Red.) — *Meyer*: Ein neues Maulgatter für Pferde.

Nr. 5. — *Moegle*: Neuzeitliche Verwertung von Tierleichen und tierischen Abfällen. — *Iwanow*: Über die Gebärparese bei Kühen.

Nr. 6. — *Schmid*: Parasitenbekämpfung im Rahmen der Erzeugungsschlacht. — *Renner*: Die Plattenpasteurisiert-Apparate . . . — *Butz*: Gewinnung der Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes durch richtige Futtererzeugung und Tierfütterung.

Münchener Tierärztliche Wochenschrift. 1936. Nr. 2. — *Lang*: Versuche zur Nachprüfung des Volkmar'schen Verfahrens der Resistenzerhöhung der Rinder gegen das seuchenhafte Verkalben. (Ergebnis negativ. Die Red.) — *Arieß*: Zum Problem der Mangelkrankheiten und der therapeutischen Beeinflussung durch „Nährsalz Probat“ Wolfrum.

Nr. 3. — *Schwarz*: Die Bekämpfung des seuchenhaften Verkalbens (Abortus-Bang-Infektion) in der Schweiz. — *Hjärre*: Die Leberveränderungen bei der inf. Anämie des Pferdes (Übertragung aus dem Schwedischen von E. Baß).

Sérum Antigangreneux vét.

(Gasbrandserum) Original Weinberg

Institut Pasteur de Paris.

Ampullen zu 20 ccm.

Perethan-Stäbe

modernes Therapeutikum der veterinären Gynäkologie bei
Metritis und Retentio secund.

Wirksames Prinzip: Gute Verteilung im Uterus, hohe Adsorptionsfähigkeit, kontinuierliche Tannin-Silber-Wirkung, fäulniswidrige und desinfizierende Eigenschaften durch Hydrog. peroxyd. und Argent. colloid.

Handpackung mit 10 Stäben = Fr. 2.75
Grosspackung „ 50 „ = „ 12.50

Perlacar

das keimfreie Organpräparat zur Behandlung der
Hautkrankheiten der Gross- und Kleintiere

Anwendungsgebiete: Hautjucken, Alopecie, akute und chronische Ekzeme, Furunkulose, Glatzflechte, Räudeausschläge, Acarusausschlag, Warzenmauke, Papillomatose, grosse flächenhafte Hautwunden usw.

Schachtel enth. 5 Amp. à 2,5 cc = Fr. 5.—
„ „ 5 „ à 5 cc = „ 7.75
„ „ 5 „ à 10 cc = „ 13.50
„ „ 5 „ à 20 cc = „ 21.50

Grosspackung: Flacons zu 50, 100, 250, 500 cc

Schweiz. Serum- und Impfinstitut, Bern

Abteilung Tierärztliche Präparate

Telephon: 22.841 (auch nach Geschäftsschluss)